



Zertifikatsprogramm „Sustainable Business & Economics“

(Stand: September 2024)

Ziele und Vorgehen

- Angesichts wachsender ökologischer und sozialer Herausforderungen auf globaler Ebene, wie beispielsweise der Klimakrise und dem Verlust an Biodiversität, gewinnt Nachhaltigkeit zunehmend an Bedeutung.
- Das Zertifikatsprogramm „Sustainable Business & Economics“ ist in diesem Kontext ein innovatives Instrument, das drängende und hochrelevante Herausforderungen unserer Zeit behandelt und Studierenden die Möglichkeit bietet, sich verstärkt auf wirtschaftswissenschaftliche Lehrinhalte mit Bezug zu Nachhaltigkeit zu fokussieren.
- Durch die gezielte Auswahl von Lehrveranstaltungen im Bereich Nachhaltigkeit erhalten die Studierenden ein ergänzendes Zertifikat. Dieses eigenständige Zertifikat, das unabhängig vom regulären Abschlusszeugnis ist, bescheinigt eine attraktive Zusatzqualifikation. Diese Zusatzqualifikation stellt für Absolventinnen und Absolventen der FSU Jena einen Wettbewerbsvorteil auf dem Arbeitsmarkt dar und kann studiengangübergreifend erworben werden.
- Hauptkriterium für die Auswahl eines Moduls als Bestandteil des Zertifikats „Sustainable Business & Economics“ ist ein klarer Nachhaltigkeitsbezug. So behandeln alle verfügbaren Module nachhaltigkeitsrelevante Inhalte, die ökologische, ökonomische und/oder soziale Aspekte adressieren.
- Eine aktuelle Liste der Module (siehe Anhang) wird mindestens einmal jährlich überarbeitet und auf der Webseite veröffentlicht.

Zu erbringende Leistungen für das Zertifikatsprogramm „Sustainable Business & Economics“

- Es können Zertifikate auf drei Stufen erworben werden:
 - **„Basic“**: Mindestens 20 ECTS aus entsprechenden Modulen.
 - **„Advanced“**: Mindestens 32 ECTS aus entsprechenden Modulen.
 - **„Expert“**: Mindestens 44 ECTS aus entsprechenden Modulen (darunter das Verfassen einer Abschlussarbeit eines nachhaltigkeitsbezogenen Themas).
- Die nachhaltigkeitsbezogenen Module sind in Kernmodule, Wahlmodule und Methodische Module unterteilt. Die Mindestanforderungen der Zertifikatsstufen sind die folgenden:

	Basic	Advanced	Expert
Kernmodule	1x	2x	3x
Wahlmodule	2x	3x	3x
Methodische Module	1x	1x	2x
Abschlussarbeit			thematisch passend
	Σ mind. 20 ECTS	Σ mind. 32 ECTS	Σ mind. 44 ECTS

- Der Nachweis eines Moduls im Rahmen des Zertifikatsprogramms „Sustainable Business & Economics“ erfordert eine bestandene Prüfungsleistung (Note 4,0 oder besser).
- Die Bestätigung und Einstufung der erreichten Zertifikatsstufe erfolgen auf Antrag der Studierenden. Der Zertifikatskommission legt die Verfahrensweise für den Nachweis fest. Eine Erweiterung eines bereits erworbenen Zertifikats auf eine höhere Stufe ist jederzeit möglich.
- Ein vom Dekan unterzeichnetes Zertifikat sowie ein separater Leistungsnachweis mit den besuchten Modulen wird erstellt und möglichst mit dem Abschlusszeugnis des Studiums ausgehändigt.
- Ausgewählte Seminarleistungen im Rahmen des Zertifikatsprogramms „Sustainable Business & Economics“ können je nach Inhalt als Kern- oder Wahlmodul anerkannt werden (siehe hierzu Tabelle im Anhang). Die Festlegung der Anrechenbarkeit erfolgt auf Basis des jeweiligen Seminarschwerpunkts und wird durch die Zertifikatskommission festgelegt.
- Falls nicht aufgeführte Module im Rahmen des Zertifikatsprogramms „Sustainable Business & Economics“ anerkannt werden sollen, ist von Seiten der Studierenden ein begründeter Antrag an die Zertifikatskommission zu richten. Eine Anrechnung erfolgt durch die Zertifikatskommission.
- In der Zertifikatsstufe „Expert“ kann ein Kernmodul durch zwei zusätzliche Wahlmodule ersetzt werden. Zur Erreichung der Zertifikatsstufe „Expert“ muss zudem die Abschlussarbeit zu einem Thema, welches inhaltlich dem Bereich der Nachhaltigkeit zuzuordnen ist, angefertigt werden. Hierbei sollte das Gutachten zur Abschlussarbeit entsprechende Einschätzungen enthalten.

Anhang: Aktuelle Liste der „Sustainable Business & Economics“ - Module (Stand: 31.07.2024)

Kernmodule:

Modulverantwortlicher	Modulcode und Modultitel	Beschreibung des Inhalts und Bezugs zur Nachhaltigkeit (Triple-Bottom-Line & Sustainable Development Goals)
Prof. Freytag/ Prof. Menter	BW22.5 Klima und Nachhaltigkeit	Dieses Modul behandelt klimapolitische Fragestellungen aus umwelt- und ressourcenökonomischer Perspektiven und analysiert politische Instrumente der Klimapolitik (SDG 12 & 13). Lehrmaterialien und Literatur haben durchgängig einen relevanten Nachhaltigkeitsbezug. Zudem beinhaltet das Modul Erfahrungsberichte und Praxisvorträge aus Wissenschaft und Politik zur Herausforderung der Nachhaltigkeit.
Prof. Übelmesser	BW23.3 Vertiefungsmodul Finanzwissenschaft	In diesem Modul wird die Diskussion sozialer Sicherungssysteme vor dem Hintergrund des demografischen Wandels behandelt. Es beinhaltet auch die Analyse erforderlicher Reformen zur Sicherstellung finanzieller Nachhaltigkeit (SDG 3, 8 & 10). Lehrmaterialien und Literatur weisen durchgängig einen einschlägigen Nachhaltigkeitsbezug auf.
Prof. Hüfner	MW 15.7 Corporate Sustainability Accounting & Reporting	Das Modul behandelt die aktuelle Nachhaltigkeitsbilanzierung und -berichterstattung sowie zugehörige Standards aus agency-, stakeholder- und legitimationstheoretischer Perspektive. Studierende analysieren kritisch Unternehmensnachhaltigkeitsberichte als Teil der Bewertung. Dabei werden sämtliche Säulen der Triple-Bottom-Line sowie alle SDGs im Kontext der Nachhaltigkeitsbilanzierung und -berichterstattung thematisiert. Lehrmaterialien haben durchgehend einen Nachhaltigkeitsbezug, und 100% der Prüfungsleistung berücksichtigen Nachhaltigkeitsaspekte. Das Modul beinhaltet zudem 1-2 Praxisvorträge von Unternehmen zur Herausforderung der Nachhaltigkeit.
Prof. Freytag/ Prof. Menter	MW 22.7 Climate, Sustainable Development and Innovation	The module deals with topics of resource, environmental and climate policy with a critical examination of specific sectors such as energy and mobility (SDG 7). It analyzes climate policy instruments (SDG 12 & 13) and discusses innovation as a solution to sustainability problems (SDG 9). Teaching materials are always related to sustainability, and 100% of the exam performance is related to sustainability aspects. The module also includes several field reports and practical presentations from science and politics on the challenge of sustainability.
Prof. Übelmesser	MW23.2 Advanced Public Economics II: Education Economics	This module explores the demand for and provision of (higher) education, along with financing in closed and open economies, emphasizing efficiency and equity, aligning with SDGs 4 and 10. The teaching materials and literature consistently integrate sustainability references across respective chapters.
Prof. Übelmesser	MW23.5 Advanced Public Economics III: Health Economics	This module explores health economics within the context of public finance and social policy, focusing on the incentives shaping individuals' health-related behavior, particularly influenced by their health insurance. Emphasis is placed on equity considerations, aligning with SDG 3 and 10. The teaching materials consistently integrate relevant references to sustainability, ensuring a comprehensive understanding of the subject.
Prof. Auer/ Prof. Hüfner/ Prof. Jansen/ Prof. Lukas	MW41.7 FAcT(s) on Sustainability	Das Modul widmet sich einer breiten Diskussion nachhaltigkeitspezifischer Fragestellungen im Bereich Finance, Accounting, and Taxation (FAcT). Dabei werden Konzepte, Methoden und Instrumente zur Lösung relevanter Probleme in Sustainable Finance, Nachhaltigkeitsberichterstattung, Besteuerung und Nachhaltigkeitscontrolling analysiert. Das Modul, koordiniert durch vier FAcT-Professuren, integriert durchgängig einschlägige Nachhaltigkeitsbezüge in Lehrmaterialien und Literatur, wobei der Nachhaltigkeitsanteil an der Prüfungsleistung 100% beträgt. Optional können Erfahrungsberichte oder Praxisvorträge von Unternehmen im FAcT-Bereich zur Herausforderung der Nachhaltigkeit integriert sein.

Hinweis: Die Modulbeschreibung richtet sich nach der Unterrichtssprache.

Wahlmodule:

Modulverantwortlicher	Modulcode und Modultitel	Beschreibung des Inhalts und Bezugs zur Nachhaltigkeit (Triple-Bottom-Line & Sustainable Development Goals)
Prof. Zacharias	BW11.5 Vertiefungsmodul Innovationsmanagement	Dieses Modul bietet einen umfassenden Einblick ins Innovationsmanagement mit Fokus auf nachhaltige Innovation. Dabei ist die Vorlesung als Ganzes dem Ziel Nr. 9 der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG 9) zugeordnet: „Industrie, Innovation und Infrastruktur“.
Prof. Menter	BW22.1 Markt, Wettbewerb, Regulierung	Das Modul beleuchtet spezifische Themen wie die Funktionsweise von Märkten und Wettbewerb, externe Effekte, Marktmacht, Informations- und Anpassungsmängel, Nichtrationalität und staatliche Interventionen. Diese Aspekte sind entscheidend, um zu verstehen, wie wirtschaftliche Entscheidungen Umweltauswirkungen, soziale Dynamiken und die Zukunftsfähigkeit beeinflussen. Die vertiefte Analyse dieser Themen trägt wesentlich dazu bei, nachhaltige Geschäftsmodelle zu entwickeln und effektive politische Strategien zur Förderung der Nachhaltigkeit zu gestalten.
Prof. Übelmesser	BW23.2 Basismodul Finanzwissenschaft	Dieses Modul behandelt die Diskussion öffentlicher Einnahmen, einschließlich Besteuerung und expliziter sowie impliziter Verschuldung, als Teil des öffentlichen Haushalts. Es beinhaltet auch die Analyse erforderlicher Reformen zur Sicherstellung finanzieller, generationenübergreifender Nachhaltigkeit (SDG 3, 8 & 10). Lehrmaterialien und Literatur weisen teilweise einen einschlägigen Nachhaltigkeitsbezug auf.
Prof. Freytag	BW25.1 Grundlagen der Wirtschaftspolitik	Es werden externe Effekte besprochen und auf konkrete umwelt- und klimapolitisch relevante Themen angewendet. Zudem spielen u.a. Verteilungsfragen (SDG 10) und nachhaltiges Wirtschaftswachstum (SDG 8) eine wichtige Rolle.
Prof. Freytag	BW25.2 Außenwirtschaft und Entwicklungspolitik	Alle SDGs werden angesprochen und deren aktueller Fortschritt in Entwicklungsländer, sowie mögliche entwicklungspolitische Lösungsmöglichkeiten diskutiert.
Prof. Wessel	BW31.4 Digital Business Models	Dieses Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse im Bereich digitaler Geschäftsmodelle (z.B. strategische Bedeutung digitaler Geschäftsmodelle für etablierte Unternehmen und Start-ups, verschiedene Arten digitaler Geschäftsmodelle, Methoden zur Entwicklung und Modellierung von Geschäftsideen/Geschäftsmodellen). Die Studierenden entwickeln und testen in Kleingruppen eigene digitale Geschäftsmodelle. Nachhaltigkeitsbezug wird in diesem Modul vor allem in folgenden Bereichen hergestellt: <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung digitaler Geschäftsmodelle, die auf nachhaltigen Produkten, Dienstleistungen oder Prozessen basieren (z.B. Sharing Economy, Circular Economy). • Analyse des Beitrags digitaler Geschäftsmodelle zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (z.B. Klimaschutz, Ressourcenschonung, soziale Gerechtigkeit). • Entwicklung neuer Geschäftsmodelle, die explizit auf die Lösung von Nachhaltigkeitsproblemen ausgerichtet sind (z.B. Cleantech-Start-ups, Social Enterprises).
Prof. Wessel	BW31.5 E-Commerce	In diesem Modul werden technische und betriebswirtschaftliche Aspekte des E-Commerce vermittelt. Der Nachhaltigkeitsbezug wird vor allem im Bereich des Kundenbewusstseins und -verhaltens hergestellt. Es wird gezeigt, wie Unternehmen durch Transparenz und Aufklärung der Konsumenten über die ökologischen und sozialen Auswirkungen ihrer Kaufentscheidungen zu einem nachhaltigeren Konsumverhalten beitragen können. Die SDGs dienen dabei als Rahmen, um Verbraucher für relevante Nachhaltigkeitsziele zu sensibilisieren.
Prof. Zacharias	MW11.8: Technology Management	Das Modul behandelt verschiedene relevante Themenbereiche im betrieblichen Technologiemanagement, darunter Grundlagen und Definitionen von Technologie, die technologische Basis in verschiedenen Wirtschaftsregionen, den Technologiemanagement-Regelkreis (Technologiefrüherkennung, -bewertung, -auswahl, Akquisition und Entwicklung, Verwertung von Technologien), Technologiemanagement im Unternehmen, Aspekte von Technologie- und Innovationsstrategien sowie psychologische Aspekte von strategischen Entscheidungen. Die Vorlesung ist insgesamt dem Ziel Nr. 9 („Industrie, Innovation und Infrastruktur“) der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG 9) zuzuordnen.
Prof. Zacharias	MW11.9: Forschungsperspektiven der marktorientierten Unternehmensführung	Studierende erarbeiten, präsentieren und reflektieren Inhalte anspruchsvoller, englischsprachiger Forschungsartikel aus verschiedenen Bereichen der marktorientierten Unternehmensführung. Im Verlauf des Semesters gestalten und moderieren die Studierenden in Gruppen Seminarstunden zum Thema der ausgegebenen Literatur. Wenn das Oberthema des Semesters aus dem Bereich der Nachhaltigkeit stammt, weisen sowohl die Lehrmaterialien/Literatur als auch die Prüfungsleistung einen klaren Nachhaltigkeitsbezug auf.

Prof. Auer	MW12.3 Sustainable Asset Management	Im Modul werden bedeutende Fragestellungen zur Berücksichtigung der etablierten Nachhaltigkeitsdimensionen bei Investitionsentscheidungen von Fondsmanagern und deren Einfluss auf das Verhalten von Unternehmen und das Vermögen von Anlegern behandelt. Die verwendeten Lehrmaterialien und Literatur weisen dabei durchgängig einen einschlägigen Nachhaltigkeitsbezug auf. Zudem ist ein Praxisvortrag zur Bedeutung von Nachhaltigkeit in der Investmentfondsbranche Bestandteil des Moduls.
Prof. Walgenbach	MW13.1 Organisationstheorien	Theorien zur Erklärung des Aufkommens und der Verbreitung des Sustainability-Konzepts
Prof. Walgenbach	MW13.3 Organisationaler Wandel	Die gezielte Veränderung von Organisation steht im Vordergrund, Relevanter Beziehungen zwischen Sustainability und Organisation werden vermittelt
Prof. Geppert	MW16.3 Advanced Comparative International Management	The module covers contemporary issues in comparative international management, organizational, and labor research, with a focus on environment and sustainability. Case studies, including the transfer of employment practices, national employment systems, and internationalization strategies, particularly address Health and Well-being (SDG 3), Decent work and economic growth (SDG 8), as well as Industry, Innovation and Infrastructure (SDG 9).
Prof. Lukas	MW18.1 Controlling und Unternehmensführung	Im zweiten von drei Teilen der Vorlesung wird die Beurteilung von (nicht)finanziellen Kennzahlen behandelt. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die zunehmende Relevanz nichtfinanzieller Kennzahlen im Kontext unternehmerischer Nachhaltigkeit gelegt.
Prof. Winkler	MW21.1 Advanced Macroeconomics	One of three major topics deals with promoting sustained economic growth and reducing inequality among countries (SDG 8 & 10)
PD. Dr. Pasche	MW21.4 Growth and Innovation	This module explores the foundations of sustained growth, including catch-up processes for poorer countries. It also addresses ecological constraints on growth, the challenge of decoupling economic growth from environmental impact, and briefly discusses de-growth.
Prof. Übelmesser	MW23.1 Advanced Public Economics I: Public Policy in Open Economies	This module comprises six chapters, with three focusing on tax and transfer policies, the erosion of the welfare state, and ecological competition resulting from market failures due to policy competition. It analyzes underlying mechanisms and explores potential solutions with relevance to SDGs 3, 10, 12, and 13. The teaching materials and literature employed consistently incorporate sustainability references.
Prof. Übelmesser	MW23.6 Advanced Public Finance	This module focuses on public activities concerning public revenue (including taxation and public debt) and public expenditure, with an emphasis on efficiency and equity. Each chapter includes teaching materials and literature with relevant references to sustainability. A significant portion of the exam is devoted to assessing sustainability issues, ensuring a comprehensive understanding of the subject.
Prof. Freytag	MW25.1 Public Choice	The module deals with the influence of institutions on inequalities (SDG 10) as well as normative questions on inclusive institutions and political participation (SDG 16).
Prof. Freytag	MW25.2 Trade and Development	The course is designed to address the SDGs and will evaluate the current state of the SDGs in low-income countries and discuss potential solutions to fulfill these criteria.
Prof. Freytag	MW25.4 Guided Reading in International Economics	The course delves into literature related to sustainable economic development (SDG 8) and corporate accountability (SDG 12). Topics are periodically updated each semester.
Prof. Nguyen	MW26.7 Topics in Empirical Banking	Students will explore climate physical and transition risks, how financial institutions incorporate climate change into loan contracts, and its implications for transitioning to a low-carbon economy. Empirical analyses using STATA will be conducted to study how mortgage lending responds to climatic events. Additional topics include banks, economic development, income inequality, and the impact of financial crises and government bailouts on lending to zombie firms.



Prof. Nguyen/ Prof. Streit	MW26.8 Regulation of Financial Markets	Students have the flexibility to select topics tied to climate policies, carbon taxes, and bank lending to carbon-intensive firms. Additionally, sustainability-related subjects encompass wars, economic sanctions, bank lending, and the impact of enforcement actions on prudent lending practices.
Prof. Frehe-Halliwel	MW35.1 Theoretische Grundlagen der Gestaltung wirtschaftsberuflicher Lernumgebungen	Das Modul fokussiert auf die Integration von verbindlichen kompetenzbezogenen Mindeststandards, insbesondere im Bereich Umweltschutz und Nachhaltigkeit, in berufsbildende Schulen und Betriebe. Die Vorlesung vermittelt ein theoretisches Fundament, während die Übung die Studierenden in die Rolle von Lehrkräfte- oder Ausbilderteams versetzt, die kooperative Lösungen für die Implementierung von Nachhaltigkeitskonzepten entwickeln. Die Präsentation dieser Konzepte bildet einen wesentlichen Teil der Prüfungsleistung. Die Veranstaltung integriert aktuelle ordnungspolitische und bildungsphilosophische Literatur sowie empirische Erkenntnisse, um den Nachhaltigkeitsdiskurs in der beruflichen Bildung zu vertiefen.

Methodische Module:

Modulverantwortlicher	Modulcode und Modultitel	Beschreibung des Inhalts und Bezugs zur Nachhaltigkeit (Triple-Bottom-Line & Sustainable Development Goals)
Prof. Scholl	BW17.1 Planung und Entscheidung	In diesem Basismodul auf Bachelorniveau werden Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Planung und Optimierung vermittelt. Bezüge zur Nachhaltigkeit ergeben sich vor allem dadurch, dass Zielsysteme und insbesondere der Umgang mit Zielkonflikten (z.B. zwischen Renditezielen einerseits und Erfüllung ökologischer Ziele andererseits) thematisiert werden. Die vermittelten Methoden eignen sich zur Problemanalyse, zur Prognose von Umweltentwicklungen und Bewertung von Handlungsalternativen. Daher sind die Inhalte des Moduls hochgradig relevant auch für die Entscheidungsfindung unter geeigneter Berücksichtigung von Aspekten der Nachhaltigkeit.
Prof. Kirchkamp	BW24.1 - Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	Das Basismodul BW24.1 vermittelt grundlegende Methoden der empirischen und experimentellen Wirtschaftsforschung. Diese ermöglichen die Analyse von Beziehungen zwischen wirtschaftlichen Aktivitäten und Umweltfaktoren sowie die Quantifizierung von Einflüssen auf Nachhaltigkeitsindikatoren.
Prof. Kirchkamp	BW24.2 - Vertiefungsmodul Quantitative Wirtschaftstheorie	Das Vertiefungsmodul BW24.2 vermittelt formale und quantitative Methoden der Wirtschaftstheorie, um strategische Interaktionen und Entscheidungsprozesse im Nachhaltigkeitskontext zu analysieren. Es hilft zu verstehen, welche Anreize und Auswirkungen Entscheidungen auf die Umwelt haben können, auch unter widersprüchlichen Interessen.
Prof. Scholl	MW17.2 Computational Logistics	Dieses grundlegende Mastermodul befasst sich mit Methoden zur optimalen Gestaltung von Logistiksystemen. Wegen der großen Bedeutung einer nachhaltigen Logistik bei der Einsparung von Treibhausgasen, der Reduktion von Kraftstoffverbräuchen, der Reduktion von Raumbedarfen und von versiegelten Flächen, um nur einige Beispiele zu nennen, spielt Nachhaltigkeit in allen Entscheidungsmodellen zur Optimierung logistischer Systeme und Prozesse eine große Rolle. Das Modul bietet insbesondere einen Einblick in Probleme der Transport- und Tourenplanung, der Standortplanung und der Lager- und Belieferungsplanung.
Prof. Scholl	MW17.4 Seminar Management Science	In diesem Seminar erarbeiten Studierende in Gruppen Entscheidungsprobleme sowie zugehörige Optimierungsmodelle und -verfahren zu betriebswirtschaftlichen Optimierungsproblemen, die regelmäßig auch Nachhaltigkeitsaspekte in Form von Zielfunktionen (z.B. Minimiere den Treibstoffverbrauch) oder Nebenbedingungen (z.B. maximale Fahrstrecken, Vermeidung bestimmter Fahrstrecken) berücksichtigen. Um das Modul in das Zertifikat einbringen zu können, muss ein Thema mit hinreichendem Nachhaltigkeitsbezug gewählt und bearbeitet werden. Entsprechende Themen werden auf Anfrage – unabhängig vom aktuellen Oberthema – stets bereitgestellt.
Prof. Kirchkamp	MW24.1 Empirical Methods	The module provides advanced methods in empirical economics. A rigorous and quantitative understanding of our environment is a necessary requirement to assess economic activities and their environmental consequences. Empirical inference is essential to understand the effectiveness and the cost and the benefits of policies. An empirical model also helps predicting the development and the dynamics of an environment over time and, thus, help us make informed decisions.
Prof. Kirchkamp	MW24.2 Quantitative Economics	The module covers quantitative and empirical methods in economic theory, focusing on understanding psychological and behavioral factors that shape individual and group decision-making. It explores motivations and limitations of sustainable behaviors and facilitates simulating policy scenarios to assess their impact on individual and collective behavior, providing insights into potential outcomes and unintended consequences.
Prof. Kirchkamp	MW24.3 Quantitative Economics II	The module explores quantitative methods in economic theory, specifically focusing on decision processes involving multiple stakeholders, negotiations, and agreements. Understanding factors influencing cooperation and compromise is crucial in addressing sustainability challenges, such as climate negotiations, resource management, and stakeholder participation.
Prof. Kirchkamp	MW24.5 Quantitative Economics III	The module explores quantitative methods in economic theory, emphasizing the design of transparent and efficient mechanisms for resource allocation. The focus is on creating fair systems applicable to environmental markets like emissions trading, promoting sustainability, and ensuring equitable resource access.



Prof. Pigorsch	MW30.1 Grundlagen der induktiven Statistik und prädiktiven Datenanalyse	Die statistische Analyse von Datensätzen ist sowohl in der betrieblichen Praxis als auch in der betriebswirtschaftlichen Forschung allgegenwärtig und daher auch für die Bewertung und Entwicklung im Bereich der Nachhaltigkeit von zentraler Bedeutung. In diesem Modul werden grundlegende Methoden der Statistik behandelt. Dabei werden sowohl klassische Themen der induktiven Statistik wie Testen und Schätzen als auch Methoden aus dem Bereich der Prädiktion wie Modellbildung und Modellevaluation behandelt.
----------------	---	---

Seminare:

Modulverantwortlicher	Modulcode und Modultitel	Beschreibung des Inhalts und Bezugs zur Nachhaltigkeit (Triple-Bottom-Line & Sustainable Development Goals)
Prof. Walgenbach/ Dr. Philipp Poschmann	BW13.3 Seminar Wandel von Organisationen und deren Umwelt	Im Seminar werden sich Studierende mit theoretischen und empirischen Arbeiten zum Thema des Wandels von Organisationen und deren Umwelt auseinandersetzen. Hierbei stehen folgende Themenschwerpunkte im Mittelpunkt des Seminars: (1) Themen und Theorien zum organisatorischen Wandel und (2) Themen und Theorien zum institutionellen Wandel. Dabei verfolgt das Seminar im Wesentlichen zwei Ziele: Zum einen sollen die Studierenden am Ende des Seminars verschiedene Theorien des Wandels kennen und erläutern sowie die Komplexität des Phänomens kritisch betrachten können. Zum anderen sollen Studierende ein grundlegendes Verständnis des Forschungsprozesses innerhalb der Organisationswissenschaft besitzen.
Prof. Hüfner	BW15.4 Seminar Rechnungslegung	Es werden wechselnde Problem- bzw. Themenstellungen im Bereich finanzieller und nachhaltiger Berichterstattung behandelt. Nachhaltigkeitsaspekte können entweder alleiniger Schwerpunkt oder Teil des Themenspektrums sein.
Prof. Geppert	BW16.3 Seminar Strategisches/Internationales Management	Dieses Modul behandelt abwechslungsreiche Themen, insbesondere soziale und ökonomische Ungleichheiten sowie verschiedene Arbeitsumfelder (SDG 8 & 10).
Prof. Scholl	BW17.3 Seminar Betriebswirtschaftliche Optimierung	In diesem Modul erarbeiten Studierende Optimierungsprobleme und zugehörige Lösungsansätze aus verschiedenen betriebswirtschaftlichen Teilgebieten (je nach Oberthema). Dabei werden regelmäßig auch Themen mit direkten Bezügen zu Nachhaltigkeit angeboten. Um das Modul in das Zertifikat einzubringen, ist ein entsprechendes Thema zu wählen und zu bearbeiten.
Prof. Übelmesser	BW23.4 Seminar Finanzwissenschaft	Es werden wechselnde Themen angeboten, darunter oft auch ein Themenblock zu Nachhaltigkeit, Umverteilung, Ungleichheit, soziale Sicherungssysteme und demografischer Wandel umfasst. Studierende, die ein Nachhaltigkeitsthema wählen, können die vollen CPs für das Zertifikat erhalten (SDG 8, 10).
Prof. Kirchkamp	BW24.3 Seminar Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung.	Im Seminar „Empirische und experimentelle Wirtschaftsforschung“ werden Methoden entwickelt, um individuelle und kollektive Entscheidungen zu beobachten und zu strukturieren. Ziel ist es, das Entscheidungsverhalten von Gruppen und Individuen unter verschiedenen Einflüssen zu verstehen. Diese Methoden können die Entwicklung von Interventionen unterstützen, die nachhaltige Entscheidungen fördern und Verhaltensänderungen erleichtern.
Prof. Freytag	BW25.3 Seminar Wirtschaftspolitik	Es werden verschiedene Themenbereiche zu einem übergeordneten Thema angeboten. Häufig sind darunter auch Themen mit großer Relevanz für Nachhaltigkeit.
Prof. Wessel	BW31.6 Seminar Business Intelligence (Digital Product Innovation)	In dieser praxisorientierten Veranstaltung setzen sich die Studierenden vertieft mit Konzepten und Methoden für die erfolgreiche Entwicklung und Markteinführung neuer digitaler Produkte und Dienstleistungen auseinander. Nachhaltigkeitsbezug wird in diesem Modul vor allem in folgenden Bereichen hergestellt: <ul style="list-style-type: none"> • Lehrmaterialien und Literatur mit zu Nachhaltigkeitsthemen im Kontext der Digitalisierung • Fallstudien zu nachhaltigen digitalen Produkten und Dienstleistungen • Entwicklung nachhaltiger digitaler Produkte und Dienstleistungen im Rahmen des Prototyping-Teils
Prof. Zacharias	MW11.10: Seminar Marketing und Innovation	Das Seminar bearbeitet fortgeschrittene Fragestellungen im Bereich Marketing und/oder Innovation, indem es theoretische und möglicherweise empirische Analysen im Kontext wechselnder Oberthemen durchführt. Das Seminar kann in Kooperation mit der Unternehmenspraxis stattfinden. Wenn das Oberthema des Semesters aus dem Bereich der Nachhaltigkeit stammt (z. B. Sustainable Innovation), gibt es einen klaren Nachhaltigkeitsbezug sowohl in den Lehrmaterialien/Literatur als auch in der Prüfungsleistung. Dies gilt auch für mögliche Praxispartner, sofern beteiligt.

Prof. Jansen	MW 14.4 Seminar Steuern/Wirtschaftsprüfung	Das Seminar behandelt wechselnde Generalthemen, die entweder vollständig oder teilweise auf Nachhaltigkeitsziele (SDG 8, 10, 12, 13) eingehen. Der Nachhaltigkeitsbezug wird durch Themen wie Steuergerechtigkeit (z.B. internationale Steuersubstratverlagerung) oder Effizienzfragen (z.B. steuerliche Förderung nachhaltiger Technologien) hergestellt. Referate und Korreferate sind Teil des Seminars, wobei die Gleichmäßigkeit des Nachhaltigkeitsbezugs durch die Zuteilung der jeweiligen Korreferate für alle Teilnehmenden sichergestellt wird.
Prof. Hüfner	MW 15.3 Seminar Rechnungslegung	Das Seminar behandelt wechselnde Problemstellungen in der finanziellen und nachhaltigen Berichterstattung. Nachhaltigkeitsaspekte können entweder alleiniger Schwerpunkt oder Teil des Themenspektrums sein. Die thematische Bandbreite reicht von der Rolle der Rechnungslegung bei der Umsetzung gesellschaftlicher Zielstellungen (SDGs 13, 16, 17) bis zur Analyse von Standardsetzern und ihren Berichtswerken. Dabei wird sowohl konzeptionell als auch empirisch, z.B. durch kritische Berichtsanalyse, untersucht. Das Seminar betrachtet auch die Rolle der Stakeholder, wie im Due Process der GRI oder den ESRS.
Prof. Lukas	MW18.4 Seminar Controlling	Es werden wechselnde Themen im Bereich Nachhaltigkeitscontrolling behandelt, die sich mit der Messung und Steuerung nachhaltigkeitsrelevanter Aspekte im Controlling befassen. Hierbei werden die drei Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung berücksichtigt.
Prof. Cantner/ PD. Dr. Graf	MW20.7 Seminar Economics of Innovation	Alternating topics are offered, often with a block on sustainability (Eco-Innovation, Social Innovation, Transition). (SDG 9)
Prof. Menter	BW22.3 Seminar Unternehmensentwicklung, Innovation und wirtschaftlicher Wandel	Das Seminar bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, spezifische Themen mit einem Fokus auf Nachhaltigkeit zu selektieren und zu erforschen. Diese Auswahl reflektiert einen direkten Nachhaltigkeitsbezug, indem die Teilnehmer die Auswirkungen von Unternehmensentwicklung, Innovation und wirtschaftlichem Wandel auf ökologische, soziale und ökonomische Aspekte analysieren können. Durch die Ausrichtung auf nachhaltigkeitsrelevante Themen können Teilnehmende eine umfassende Betrachtung der Herausforderungen und Chancen vornehmen, die mit der Förderung einer ökologisch verträglichen, sozial verantwortlichen und wirtschaftlich tragfähigen Entwicklung verbunden sind.
Prof. Menter	MW22.6 Seminar Entrepreneurship, Innovation and Regional Development	The seminar analyzes the relevance of sustainability in the context of entrepreneurship and innovation development. By considering different dimensions of sustainability such as ecological, social and economic aspects, the seminar offers a comprehensive perspective on the importance of sustainable practices in companies and innovation processes.
Prof. Übelmesser	MW23.4 Seminar Public Finance	In this module, various topics are covered, often including a section on sustainability (redistribution/inequality, social security systems, demographic change). Students focusing on sustainability themes can have the full credit points for the certificate recognized (SDG 8, 10).
Prof. Kirchkamp	MW24.4 Seminar Quantitative Economics	This seminar covers topics in empirical, experimental, and quantitative economics. It explores behavioral factors in decision-making, emphasizing reactions to the environment, risk handling, and cooperation. The methods used assist in developing interventions for sustainable and pro-social behavior. Additionally, the seminar delves into empirical inference for understanding policy effectiveness and predicting environmental dynamics.
Prof. Freytag	MW25.5 Seminar Economic Policy	Many topics are related to sustainability, the amount depends on the overall topic, which changes every semester.